

gebaut wurden; er bespricht ihre Verwendungsweise und führt eine Reihe von Projektionen aus den verschiedensten Gebieten des zoologischen Unterrichtes vor.

XVIII. Sitzung am 15. Feber 1910.

Patholog.-anat. Institut, 7 Uhr.

1. Dr. E. Starckenstein: Zur Pharmakologie des Magnesiums und Kalciums. (Referat und Demonstration.)

Der Vortragende referiert über die am internat. mediz. Kongresse in Budapest vorgetragenen Meltzerschen Versuche: Injiziert man einem Kaninchen Magnesiumsulfat subkutan so verfällt es in tiefste Narkose. Eine nachfolgende intravenöse Injektion von Kalciumchlorid bringt das Tier sofort zum Erwachen. Die Versuche zeigen am besten den Antagonismus der Magnesium- und Kalziumionen. Nach den theoretischen Erörterungen werden die erwähnten Experimente vorgeführt.

2. Doz. Dr. L. Freund: Demonstration von Ektoparasiten.

Votr. demonstrierte eine Reihe von Präparaten, die er z. T. der Liebenswürdigkeit Dr. Oudemans (Arnhem) verdankt, so verschiedene Gamasidae, Ixodidae, Sarcoptidae, Linguatulida, die gewöhnlichen Rhynchota, einige Mallophaga, endlich eine Kollektion Aphaniptera.

Bücherbesprechungen.

Liesegang R. E., Beiträge zu einer Kolloidchemie des Lebens. Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden 1909. Preis Mk. 4.—.

Wenn die Definition des „Lebens“ kurzweg mit dem Worte Chemismus gegeben wurde, so muss dieser Begriff durch das wichtige Kapitel der Kolloidchemie heute eine Ergänzung und Präzisierung erfahren: Das Verhalten von Kristalloiden zu Kolloiden, das ist der Grundzug der Liesegangschen Arbeiten. Das vorliegende Werk ist keine philosophische Spekulation, sondern das Resultat zahlreicher, vom Autor selbst ausgeführter Versuche vorwiegend Beobachtungen und Studien über die Diffusion von Salzen in Gallerten. Die theoretischen Deduktionen aus diesen Experimenten überträgt der Verfasser nun auf gewisse physiologische und pathologische Lebenserscheinungen, für deren Erklärung gewissermassen eine experimentelle Grundlage geschaffen wurde. In dieser Richtung seien aus dem reichlichen Inhalte des ersten Teiles die Kapitel: Zur Säuretheorie der Osteomalazie, das Wachstum der Röhrenknochen, Rhachitis, Druckwirkung und Knochenarchitektur, die Schrumpfung der Binde substanz bei beginnender Ossifikation — erwähnt.

Der zweite Teil enthält das Versuchsmaterial zu den vorstehenden Erläuterungen.

Das Buch ist in aller Kürze abgefasst, fast zu kurz für den reichen und schönen Inhalt.

Starckenstein.

Prof. Dr. Kaufmann H., Das Radium und die Erscheinungen der Radioaktivität. Naturwiss. Wegweiser. Ser. A, Band 12. Strecker & Schröder, Stuttgart, geb. Mk. 1.—

Die Entdeckung des Radiums und der Radioaktivität haben uns in eine ganz neue, bisher ungeahnte Welt der physikalischen Erscheinungen geführt, aber dank der epochemachenden Entdeckungen auf diesem Gebiete der ersten Physiker und Chemiker unserer Zeit ist uns doch schon ein grosser Einblick in dieses Naturgeheimnis geoffenbart worden, in welchem uns die Bausteine der Materie vor Augen zu treten scheinen. In diese ganz neuartigen Forschungen führt uns das vorliegende Werkchen in so leichtverständlicher Sprache ein, dass es nicht allein den Laien darüber vollständig orientiert, sondern auch dem Fachmanne einen schönen Überblick gewährt. Spitaler.

Buschan Georg, Die Balkanvölker in Vergangenheit und Gegenwart. Ein Vortrag. Mit 18 Abbildungen. 8°. 55 Seiten. Verlag von Strecker & Schröder, Stuttgart. Geheftet Mk. 1.—

In anschaulicher Weise führt aus der Verfasser in das Völkergemisch der Balkanhalbinsel ein, das übrigens nicht nur in Südostasien, wie Buschan meint, sondern auch im Kaukasus ein Gegenstück findet. Von den alten Thrakern, Skythen, Illyriern und Hellenen an über die Goten, Osmanen und Slawen bis auf die heutigen Griechen, Albanesen, Kroaten, Serben, Bulgaren, Rumänen, Türken und Zigeuner werden die Geschichte, die Wanderungen, die Verbreitung, die Kleidung und die Sprache der einzelnen Völker kurz und treffend geschildert und deren Hauptvertreter in guten Abbildungen vorgeführt. Auch auf die viel umstrittene Frage der Herkunft der Rumänen geht der Verfasser ein und vertritt die Ansicht, dass sie ein Mischvolk mit starker slawischer Durchsetzung seien. Dass zur Balkanhalbinsel im erdkundlichen Sinne auch Gebiete nördlich davon gerechnet werden, mag aus ethnographischen Gründen berechtigt sein. Als Charakteristikum der Bekleidung der meisten der hierhergehörigen Völkerschaften, auch in früheren Zeiten, wird mit Recht als Beinkleid die Hose angeführt. Dieses vielfach eng anliegende Kleidungsstück ähnelt übrigens sehr den jetzt zu uns von England herübergekommenen Wickelgamaschen.

Die am Schlusse des Vortrages knapp und zutreffend skizzierten Betrachtungen über die politische Lage auf der Balkanhalbinsel werden vielen eine gute Orientierung in den verwickelten Völkerfragen dieses Teiles Europas sein. Erwünscht wäre nur eine Völkerkarte als Beigabe zu dem Werkchen gewesen. Dr. Hans Rudolphi.

Prof. Dr. Messerschmitt J. B., Vulkanismus und Erdbeben. Naturwiss. Wegweiser Ser. A, Band 13. Strecker & Schröder, Stuttgart, geb. Mk. 1.—

In leichter erzählender Form werden die Naturerscheinungen geschildert, wie sie bei den Erschütterungen der Erdkruste in den Erdbeben und bei den feuerglühenden Ausbrüchen der Vulkane zutage treten. Nach einer Besprechung der modernen Erdbebeninstrumente werden auch die Mittel und Wege gezeigt, wie auf Grund der Aufzeichnungen dieser Instrumente Aufschlüsse über die Ursache der Erdbeben und über die Konstitution des Erdinneren erlangt werden können. In gedrängter, leichtfasslicher Form orientiert das Werkchen vollständig über den gegenwärtigen Stand dieses interessanten Forschungsgebietes. Spitaler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 257-258](#)